



Das Bundesjugendkuratorium

Das Bundesjugendkuratorium berät die Bundesregierung in **grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe** und in **Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik** (§ 83 Absatz 2 Kinder- und Jugendhilfegesetz). Aufgabe des Bundesjugendkuratoriums ist es, als unabhängiges Sachverständigengremium Stellungnahmen und Empfehlungen zu erarbeiten, die wesentliche politische und gesellschaftliche Belange von Kindern und Jugendlichen sowie ressortübergreifende Fragen der Kinder- und Jugendpolitik betreffen.

Anliegen des Bundesjugendkuratoriums ist es, mit seiner Arbeit zu einem **gerechten Generationenverhältnis** beizutragen. Die nachwachsende Generation hat einen Anspruch auf umfassende Förderung, Bildung und Ausbildung – nur so kann sie die notwendigen Zukunftskompetenzen entwickeln, die sie in der Wissensgesellschaft zunehmend braucht. Um gesellschaftliche Zukunft zu sichern, müssen der Transfer von materiellen und immateriellen Gütern sowie eine **umfassende Teilhabe für die nachwachsende Generation** Bestandteil des Generationsvertrages werden.

Jugendpolitische Standpunkte

Das Bundesjugendkuratorium hat sich seit seiner **Neustrukturierung im Jahr 2000** kontinuierlich mit der Schnittstelle von Bildung und Jugendhilfe beschäftigt. Es hat sich für ein neues, umfassendes Verständnis von Bildung ausgesprochen, das mit den aktuellen Ergebnissen der **Beratungsperiode 2002–2005** nun für unterschiedliche Felder der Jugendhilfe und mit Blick auf die jeweiligen biografischen Erfordernisse von Kindern und Jugendlichen Handlungsfeld übergreifend ausformuliert wurde.

Dies betrifft die frühe Förderung von Kindern, das Verhältnis von Schule und Jugendhilfe, die Ausbildungssituation von Jugendlichen sowie die Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Ein besonderes Augenmerk liegt in allen Stellungnahmen auf sozial-räumlicher Kooperation und (Bildungs-)Netzwerken sowie der notwendigen Entwicklung einer neuen integrierten Sozial-, Jugend- und Bildungspolitik in den Kommunen.

Aktuelle Entwicklungen wie die Reformen des Arbeitsmarktes, das neue Zuwanderungsrecht oder das Ganztagschulprogramm des Bundes sind in die Beratungsergebnisse eingeflossen.



Die **Beratungsergebnisse des Bundesjugendkuratoriums in der 15. Legislaturperiode (2002–2005)** finden Sie auf der beiliegenden CD-Rom. Sie enthält außerdem ein Archiv mit zentralen und grundlegenden Positionierungen des Bundesjugendkuratoriums aus der Beratungsperiode der Jahre 1998 bis 2002 sowie die einzelnen Beiträge des im Auftrag des Bundesjugendkuratoriums herausbrachten Sammelbandes **»Bildung und Lebenskompetenz. Kinder- und Jugendhilfe vor neuen Aufgaben.«** (Opladen 2002, im Handel vergriffen).

Mitglieder des Bundesjugendkuratoriums 2002–2005

- ▶ Ingrid Mielenz, Nürnberg (Vorsitzende)
- ▶ Prof. Dr. Karin Böllert, Münster
- ▶ Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning, Essen
- ▶ Hartmut Brocke, Berlin
- ▶ Prof. Dr. Max Fuchs, Remscheid
- ▶ Gaby Hagmans, Dortmund
(stellvertretende Vorsitzende)
- ▶ Prof. Dr. Hartmut Häußermann, Berlin
- ▶ Gundel Hessemer, Berlin
- ▶ Marten Jennerjahn, Stuttgart
- ▶ Uwe Lübking, Berlin
- ▶ Dr. Christian Lüders, München
(für das DJI als ständiger Gast)
- ▶ Prof. Dr. Richard Münchmeier, Berlin
(stellvertretender Vorsitzender)
- ▶ Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg, Halle/Saale
- ▶ Klaus Schäfer, Düsseldorf
- ▶ Dr. Doris Scheele, Bernau
- ▶ Gretel Wildt, Berlin

Geschäftsstelle (Bonn)

- ▶ Sven Borsche (Sekretär)
- ▶ Andrea Pingel (Wissenschaftliche Referentin)
- ▶ Helga Masuhr (Sachbearbeiterin)

Bundesjugendkuratorium
Rheinweg 6
53113 Bonn

Tel. 02 28-377 18 41
Fax 02 28-377 18 42
info.bjk@t-online.de

www.bundesjugendkuratorium.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Standpunkte des Bundes- jugendkuratoriums



Kinder- und Jugendhilfe vor neuen Aufgaben

Beratungsergebnisse 2002–2005

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de

Bezugsadresse
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Tel. 0 18 88-80 80 800
Fax 0 18 88-10 80 80 800
publikationen@bundesregierung.de
www.bundesregierung.de

Gestaltung und Realisation
kipconcept, Bonn

Druck
Engelhardt, Neunkirchen

Fotos
Fotoagentur JOKER

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit
der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben
und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 0 18 01-90 70 50*
Fax 0 18 88-5 55 44 00
Montag–Donnerstag 7–19 Uhr

November 2005

* nur Anrufe aus dem Festnetz, 9–18 Uhr 4,6 Cent,
sonst 2,5 Cent pro angefangene Minute